

Offener Brief

An das Präsidium des Berliner Tisch-Tennis Verbandes e.V. (BTTV)

Werter Herr Präsident,
werte Mitglieder des Präsidiums,

mit Schrecken und Verwunderung haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass es innerhalb des Präsidiums und der Geschäftsstelle des BTTV zu erheblichen Verwerfungen gekommen ist. Es scheinen sich zwei Lager gebildet zu haben, die sich in an die Vereine versandten Mails öffentlich schwerwiegender Verfehlungen bis hin zu Straftaten bezichtigen.

Als ehemalige Repräsentanten des BTTV, die zumeist jahrzehntelang Verantwortung für diesen Verband getragen haben, können wir uns an eine vergleichbare Situation nicht erinnern. Anhand der vorgebrachten gegenseitigen Beschuldigungen sehen wir uns nicht imstande zu beurteilen, welche Seite im Recht ist. Wir gehen davon aus, dass es den Vereinen im BTTV ebenso geht.

Wir halten es jedoch für nahezu existenziell, dass diese Dinge rückhaltlos aufgeklärt werden. Dies erscheint uns jedoch unmöglich, wenn eine der beiden Parteien diesen Versuch unternimmt. Wir schlagen daher vor, die im letzten Schreiben des Präsidenten benannten „offenen Nachprüfungen der Unregelmäßigkeiten“ von einer unabhängigen Kommission vornehmen zu lassen, die ihre Ergebnisse auf dem avisierten Verbandstag am 05. Juni den Vereinen vorstellt. Nur so kann gewährleistet werden, dass es zu objektiven Ergebnissen kommt, die Angelegenheit aufgeklärt wird und die notwendigen Konsequenzen gezogen werden. Erst danach kann der Verbandstag entscheiden, wer weiterhin oder neu die Interessen des Verbandes im Präsidium vertreten soll.

Wir fordern daher die verbliebenen Mitglieder des Präsidiums auf, der Einsetzung dieser Kommission zuzustimmen und bis zum Verbandstag am 05. Juni 2021 ihre Funktionen ruhen zu lassen bzw. zurückzutreten. Als Mitglieder der Kommission schlagen wir vor:

1. Dr. Ehrhart Körting, ehem. Senator sowie ehem. Präsident des BSB e.V. (angefragt)
2. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des LSB Berlin (angefragt)
3. Jörg Dampke, Ehrenpräsident des BTTV

Sollten die noch amtierenden Präsidiumsmitglieder mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden sein, werden wir uns bemühen, mit Hilfe der Vereine satzungsgemäß einen a.o. Verbandstag einberufen zu lassen, der die entsprechenden Maßnahmen ergreift. Wir hoffen jedoch, dass dies nicht nötig sein wird – im Interesse des Verbandes und unseres schönen Tischtennisports!

Berlin, den 17. April 2021

gez.:

Jörg Dampke, Ehrenpräsident des BTTV
Michael Althoff, ehemaliger Präsident des BTTV
Jutta Trapp, Ehrenmitglied des BTTV
Manfred Groß, Ehrenmitglied des BTTV
Eberhard Große, Ehrenmitglied des BTTV
Walter Zickert, Ehrenmitglied des BTTV
Gerd Welker, Ehrenmitglied des BTTV